



Rudolf Buntzel
Pig Business

*Vom Hausschwein zum globalen
Massenprodukt*

344 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-344-2,
25,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Eine Hommage an das Schwein

Schweine sind uns Menschen genetisch verblüffend ähnlich – und doch haben wir sie zum seelenlosen Massenprodukt degradiert. In »Pig Business« bringt uns Rudolf Buntzel die intelligenten wie sympathischen Tiere wieder näher und zeigt Alternativen zur Massentierhaltung auf.

Das »Pig Business« läuft auf vollen Touren – doch wer sich das Kotelett an der Fleischtheke besorgt, sieht ihm seine Entstehungsgeschichte zunächst nicht an. Beschäftigt man sich jedoch genauer mit den Verhältnissen im Agrobusiness, wird klar: das bescheidene und intelligente Schwein ist als Fleischlieferant einer industrialisierten und globalen Schweinewirtschaft gekapert worden. Was dabei auf der Strecke geblieben ist, ist nicht nur die Qualität des Fleisches, sondern auch ein großer Berg an Folgewirkungen: Tierwohl und -gesundheit, vielfältige Wirtschaftsstrukturen und eine intakte Umwelt.

In seinem am 15. März 2022 erscheinenden Buch »Pig Business. Vom Hausschwein zum globalen Massenprodukt« unterzieht der Agrarökonom Rudolf Buntzel unsere Beziehung zum Schwein einer gründlichen Neubetrachtung. Wo kommt das Schwein als Nutztier des Menschen her und welche Auswirkungen hatte die enge Beziehung zwischen Menschen und Schweinen? Das Schwein verstehen – geht das überhaupt? Was macht seinen Charakter aus? Welche Alternativen zur industriellen Haltung gibt es? Indem der Autor uns das Schwein mit all seinen Besonderheiten vorstellt, liefert er nicht nur eine spannende Kultur- und Wirtschaftsgeschichte dieses intelligenten Tieres, sondern wirft auch einen kritischen Blick auf seine Verdinglichung und stellt würdevollere Formen der Haltung und Koexistenz vor.



© Rudolf Buntzel

Rudolf Buntzel

Rudolf Buntzel ist promovierter Ökonom und hat 35 Jahre im Entwicklungsdienst der Evangelischen Kirche gearbeitet. Seine Schwerpunkte lagen auf Themen wie Agrarhandel, Armutsbekämpfung und Agrarökologie im globalen Süden. Seit seinem Ruhestand unterrichtet er an verschiedenen Universitäten in Afrika und betreibt dort Feldforschung mit Studierenden.

Pressestimmen

»Ein Band, der hervorragend als Diskussionsgrundlage taugt.«
Maximilian Mengerlinghaus, Der Tagesspiegel

»[...] gut lesbar, reich an Informationen und gelegentlich hautnahen Erfahrungsberichten.«
Thomas Macho, Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Jeder, der diese Tiere mag und auch ihr Fleisch gerne verzehrt, sollte dieses Buch lesen.«
Dr. Bernhard Beneke, Rundschau für Fleischhygiene und Lebensmittelüberwachung